

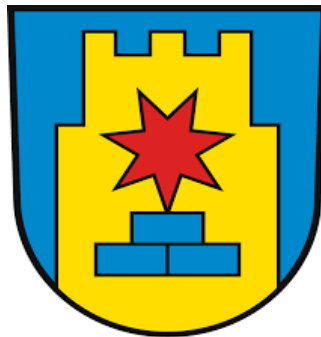
New  
Engineering  
4or  
Tomorrow



GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ  
LANDKREIS HEILBRONN

# Kommunale Wärmeplanung in der Region Heilbronn-Franken

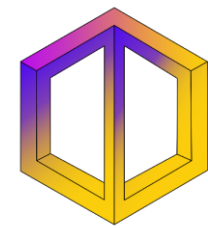
Ziele, Chancen und Fördermöglichkeiten für  
Güglingen, Pfaffenhof, Zaberfeld & Cleebronn



# Warum Kommunale Wärmeplanung?



GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ  
LANDKREIS HEILBRONN



New  
Engineering  
4or  
Tomorrow

**Wärmewende ist integraler Bestandteil der gesamten Energiewende. Über 50% des gesamten Energieaufwandes geht in den Wärmesektor.**

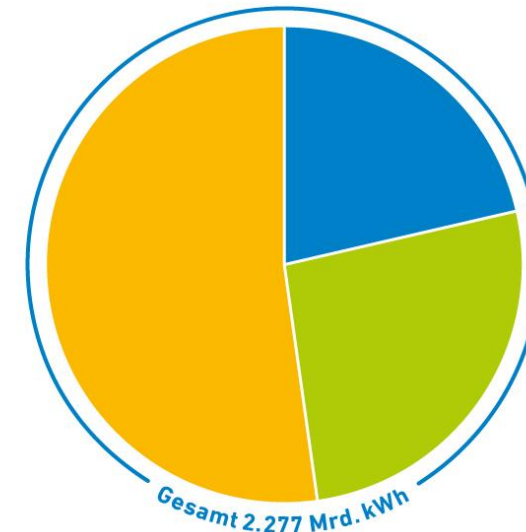
- ohne Wärmewende keine Energiewende
- Kommunale Wärmeplanung zentrales Werkzeug zur Strategieentwicklung hin zu klimaneutralem Wärmesektor
- Grundlage zum Auffinden kommunenspezifischer Wege zur Klimaneutralität bis 2040, ansonsten Gefahr von Fehlentwicklungen und Fehlinvestitionen

## Endenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2020 nach Strom, Wärme und Verkehr

in Milliarden Kilowattstunden; der Stromverbrauch für Wärme und Verkehr ist im Endenergieverbrauch Strom enthalten.



Wärme und Kälte  
(ohne Strom):  
1.185,9 Mrd. kWh  
52,1 %



Nettostromverbrauch:  
487,7 Mrd. kWh  
21,4 %



Verkehr (ohne Strom  
und int. Luftverkehr):  
603,5 Mrd. kWh  
26,5 %

Quelle: eigene Darstellung auf Basis von AGEb, AGEE-Stat; Stand: 3/2021

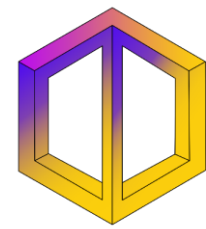
© 2021 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

AGENTUR FÜR  
ERNEUERBARE  
ENERGIEN

# Rückenwind für die Wärme-Wende durch die Novelle des Klimaschutzgesetzes BW



GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ  
LANDKREIS HEILBRONN



New  
Engineering  
4or  
Tomorrow

## §7c Kommunale Wärmeplanung (Inhalt und Gegenstand der Wärmeplanung)

- gültig für alle Kommunen im Land
- Wärmeplanung ist technologieoffen:
  - keine gesetzlichen Vorgaben zu unterschiedlichen Technologien
  - berücksichtigt immer lokale Potenziale und Herausforderungen

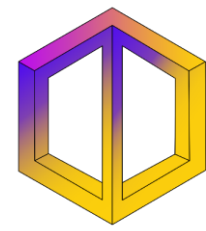
## Vorgaben an Wärmepläne:

- Ziel: klimaneutrale Wärmeversorgung 2040
- Vorlage bei RP + Veröffentlichung in landesweiter Datenbank

# Rückenwind für die Wärme-Wende durch die Novelle des Klimaschutzgesetzes BW



**GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS HEILBRONN



**New  
Engineering  
4or  
Tomorrow**

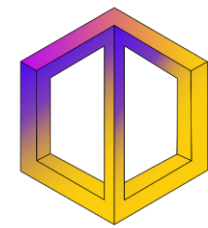
## §7e Datenübermittlung zur Erstellung kommunaler Wärmepläne

- (Datenerhebung)
- anwendbar für alle Kommunen im Land
- Erhebung von gebäudescharfen Informationen zu u.a. Verbrauch, Brennstoff, Heizungsalter bei Energieunternehmen, Netzbetreibern, öffentlichen Stellen (insb. Bezirksschornsteinfeger) und Gewerbe- und Industriebetrieben
- Nur zum Zweck der kommunalen Wärmeplanung
- Veröffentlichung im Wärmeplan ausschließlich in aggregierter Form (min. 5 Gebäude; DSGVO)
- diese Daten sind nach Planerstellung zu löschen

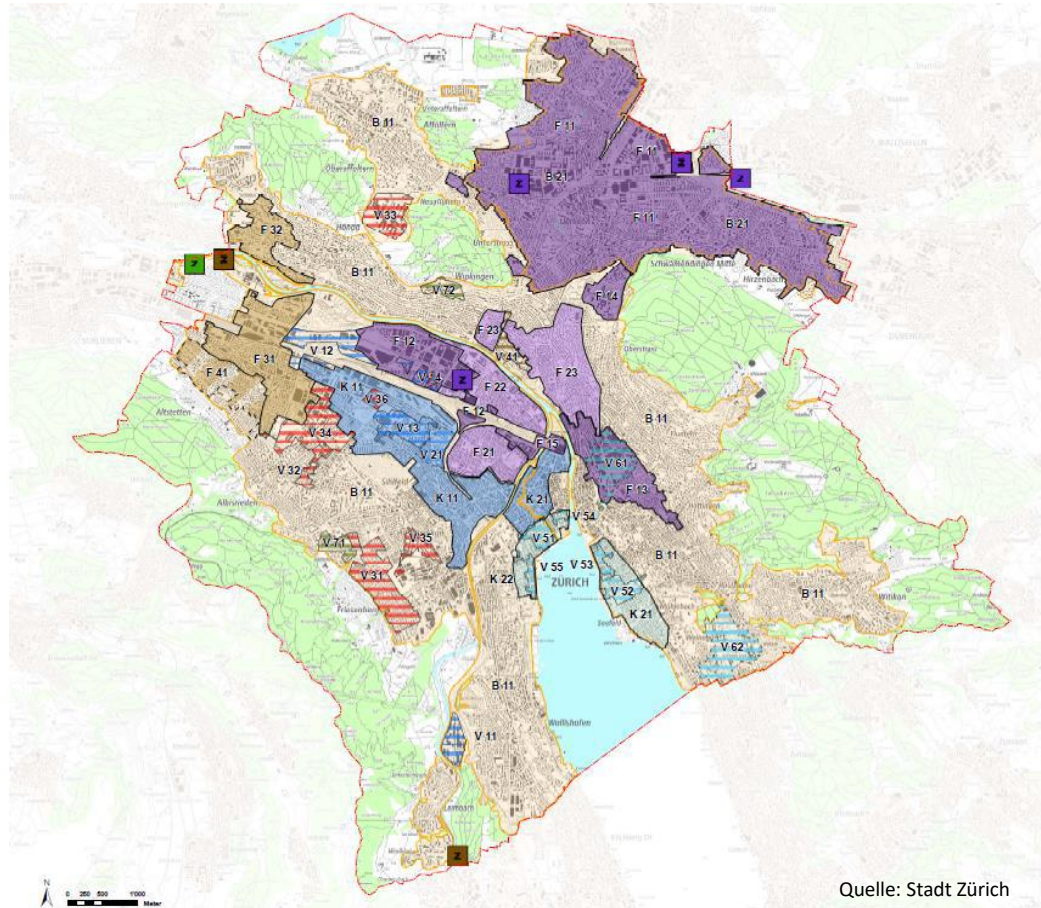
# Welche Fragen beantwortet ein kommunaler Wärmeplan?



GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ  
LANDKREIS HEILBRONN



New  
Engineering  
4or  
Tomorrow



Energieplankarte Zürich, ca. 400.000 Menschen

17.10.2023

## Klarheit

- Bestand, Potenziale EE,
- Abwärme, Speicher, P2X

## Planbarkeit

- Eignungsgebiete Wärmenetze
- Optionen dezentraler Versorgung
- Zukunft Gasnetze

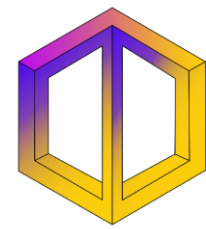
## Zusammenarbeit

- Stadtplanung
- Regionalplanung

# Nutzen der freiwilligen kommunalen Wärmeplanung



**GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS HEILBRONN



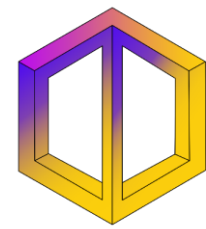
**New  
Engineering  
4or  
Tomorrow**

- Strategischer Fahrplan für die kommenden Jahrzehnte:
- Wo können welche Formen erneuerbarer Energien genutzt werden?
- Wo gibt es welche Abwärmequellen?
- Welche Flächen werden dafür benötigt?
- Wo können Heizzentralen aufgebaut werden?
- Wo liegen die Quartiere, in denen Wärmenetze (aus-) gebaut werden können? Wo ist dies ökonomisch nicht sinnvoll? Welche Faktoren spielen dabei eine Rolle?
- Wie wird die Wärmeversorgung in den Quartieren gestaltet, die nicht mit einem Wärmenetz erschlossen werden?
- Wie werden zukünftig Neubaugebiete und neue Industrie- und Gewerbegebiete klimaneutral versorgt?
- Welche Zukunftsperspektive haben die unterschiedlichen Gasnetze in der Kommune?

# Antragsunterlagen zum Förderprogramm freiwillige kommunale Wärmeplanung



GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ  
LANDKREIS HEILBRONN



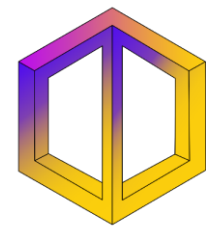
New  
Engineering  
4or  
Tomorrow

- Antragsberechtigt sind alle Gemeinden in Baden-Württemberg, die nicht durch das Klimaschutzgesetz zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans verpflichtet sind
  - Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern können alleine eine Förderung beantragen und einen Wärmeplan erstellen
  - Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern können eine Förderung nur im „Konvoi“ mit mindestens zwei weiteren Gemeinden beantragen
- Zuwendungsfähig sind Ausgaben, die durch die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans, eine Bürgerbeteiligung und ähnlichem durch fachkundige Dritte (z.B. Ingenieurbüro) entstehen.
- Die Förderung erfolgt als **nicht rückzahlbarer Zuschuss!**
- Der Zuschuss beträgt **maximal 80 Prozent** der zuwendungsfähigen Ausgaben!
- Kalkulation des möglichen Zuschusses erfolgt auf **Basis Sockelbetrag und Einwohnerzahl.**

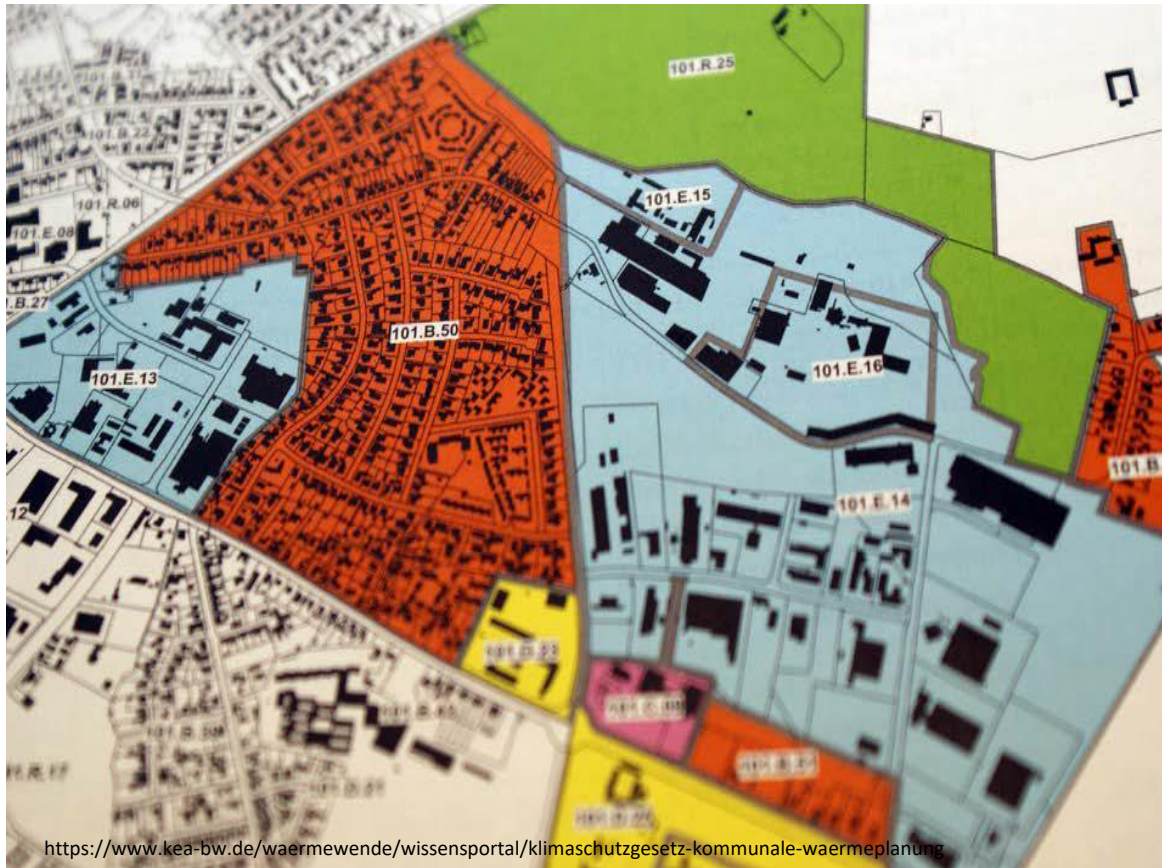
# Handlungsleitfaden Kommunale Wärmeplanung



GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ  
LANDKREIS HEILBRONN



New  
Engineering  
4or  
Tomorrow



<https://www.kea-bw.de/waermewende/wissensportal/klimaschutzgesetz-kommunale-waermepanung>

## Wärmeplanung vom Beginn an umsetzungsorientiert angehen!

Planungsprämisse:

Ausschöpfung 100 % EE, Abwärme und KWK

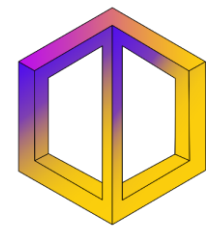
1. Bestandsanalyse
2. Potenzialanalyse (Gebäude + EE)
3. Ausweisung Eignungsgebiete für  
Wärmenetze und dezentrale Versorgung
4. Kommunale Wärmewendestrategie mit  
Maßnahmenkatalog im GR beschließen...  
... Wärmeplan in die weitere Raum-  
planung fest integrieren und umsetzen!



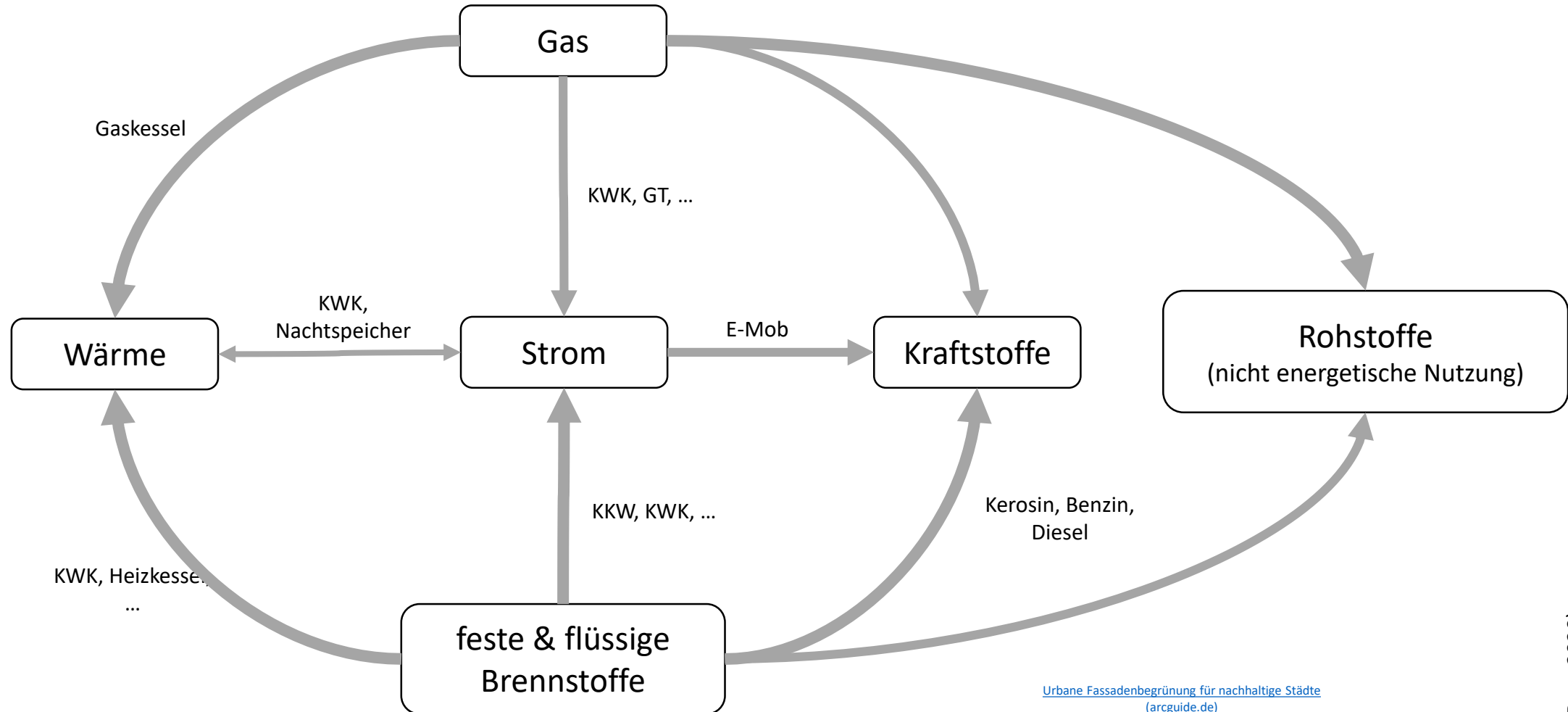
# Sektorkopplung klassisch



GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ  
LANDKREIS HEILBRONN



New  
Engineering  
4or  
Tomorrow

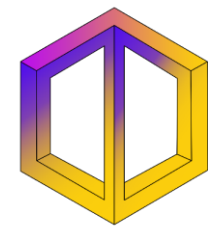


[Urbane Fassadenbegrünung für nachhaltige Städte \(arcguide.de\)](http://arcguide.de)

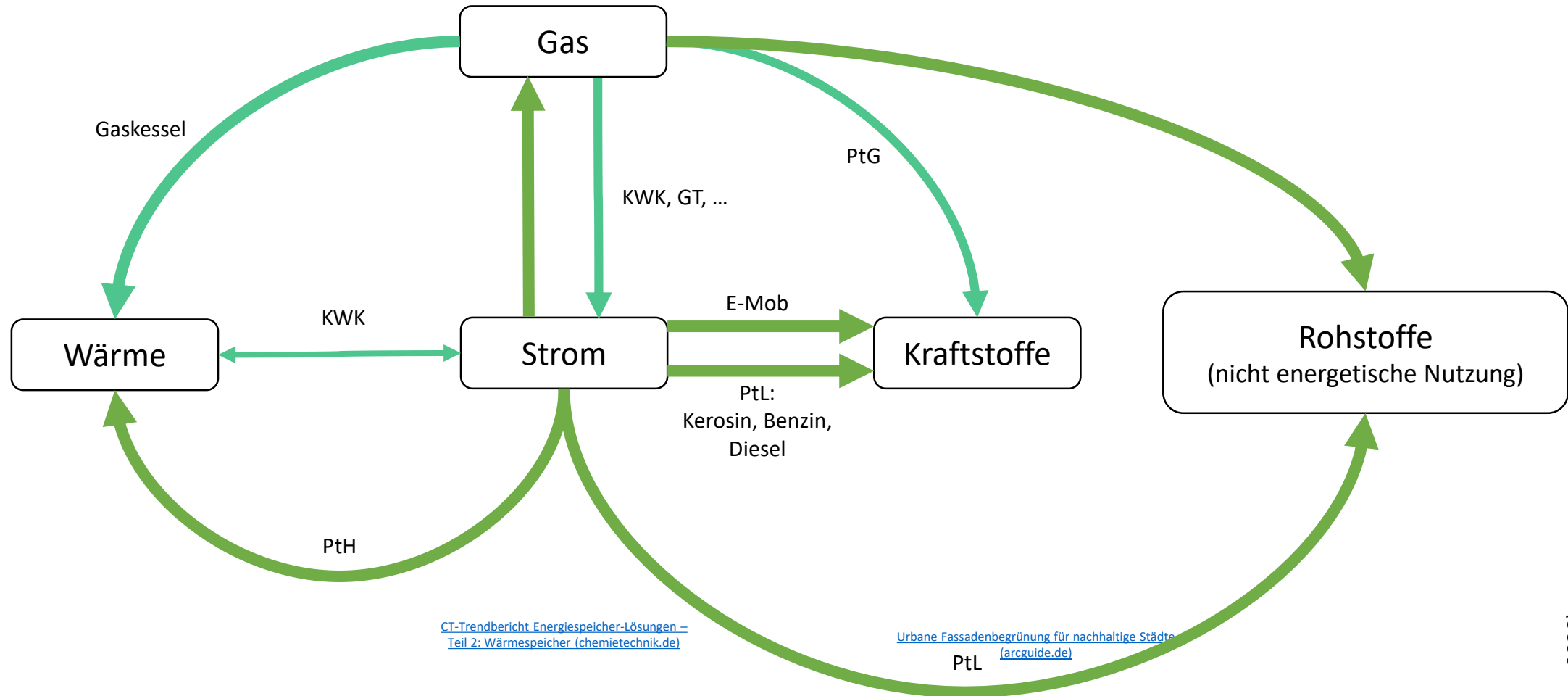
# Sektorkopplung zukünftig



GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ  
LANDKREIS HEILBRONN



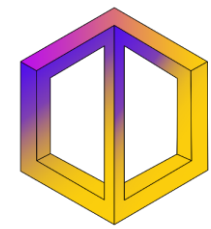
New  
Engineering  
4or  
Tomorrow



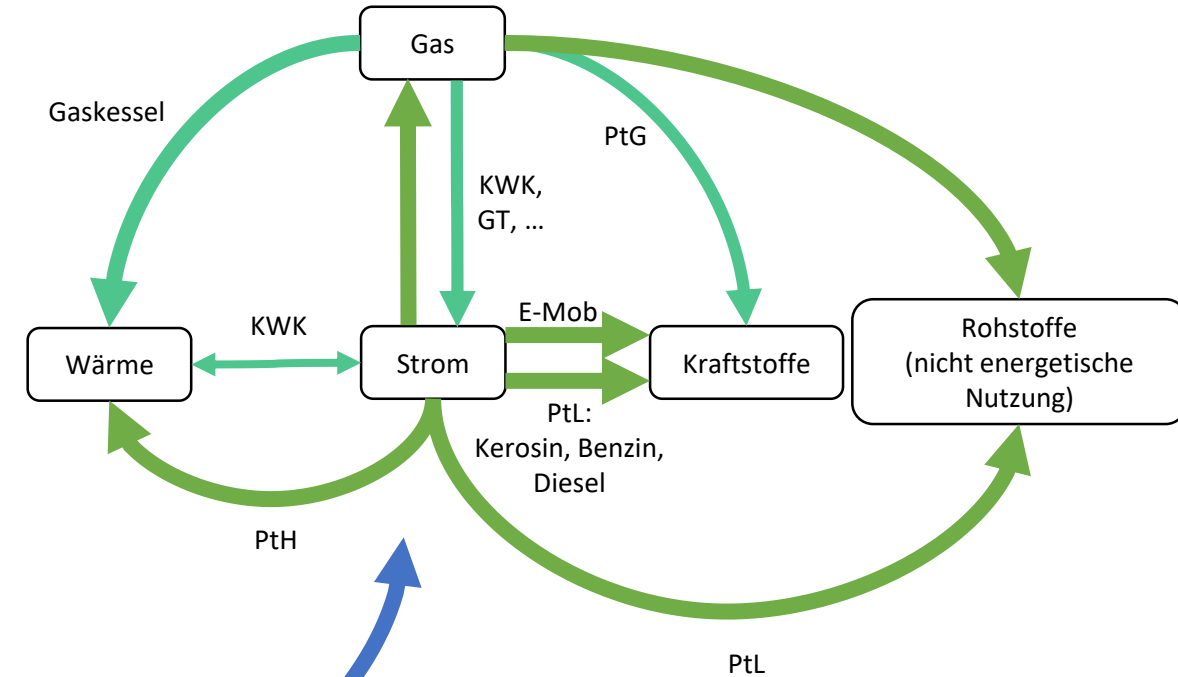
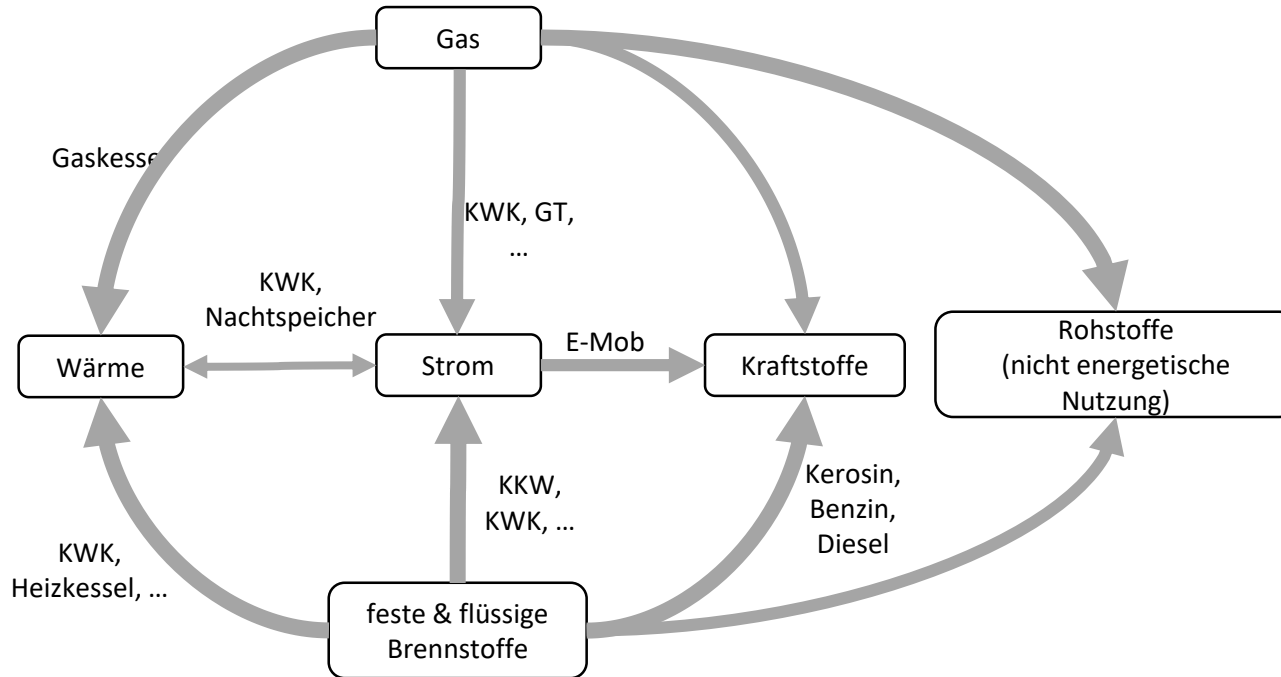
# Sektorkopplung



**GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS HEILBRONN



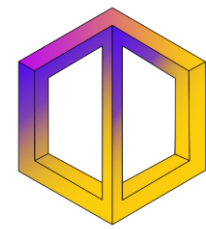
**New  
Engineering  
4or  
Tomorrow**



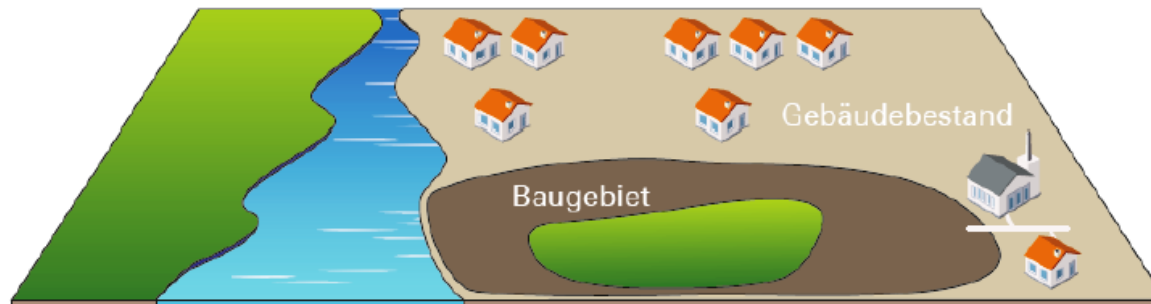
# Freiwillige Kommunale Wärmeplanung



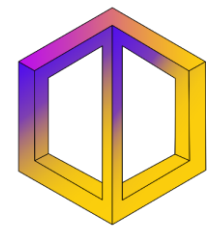
**GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS HEILBRONN



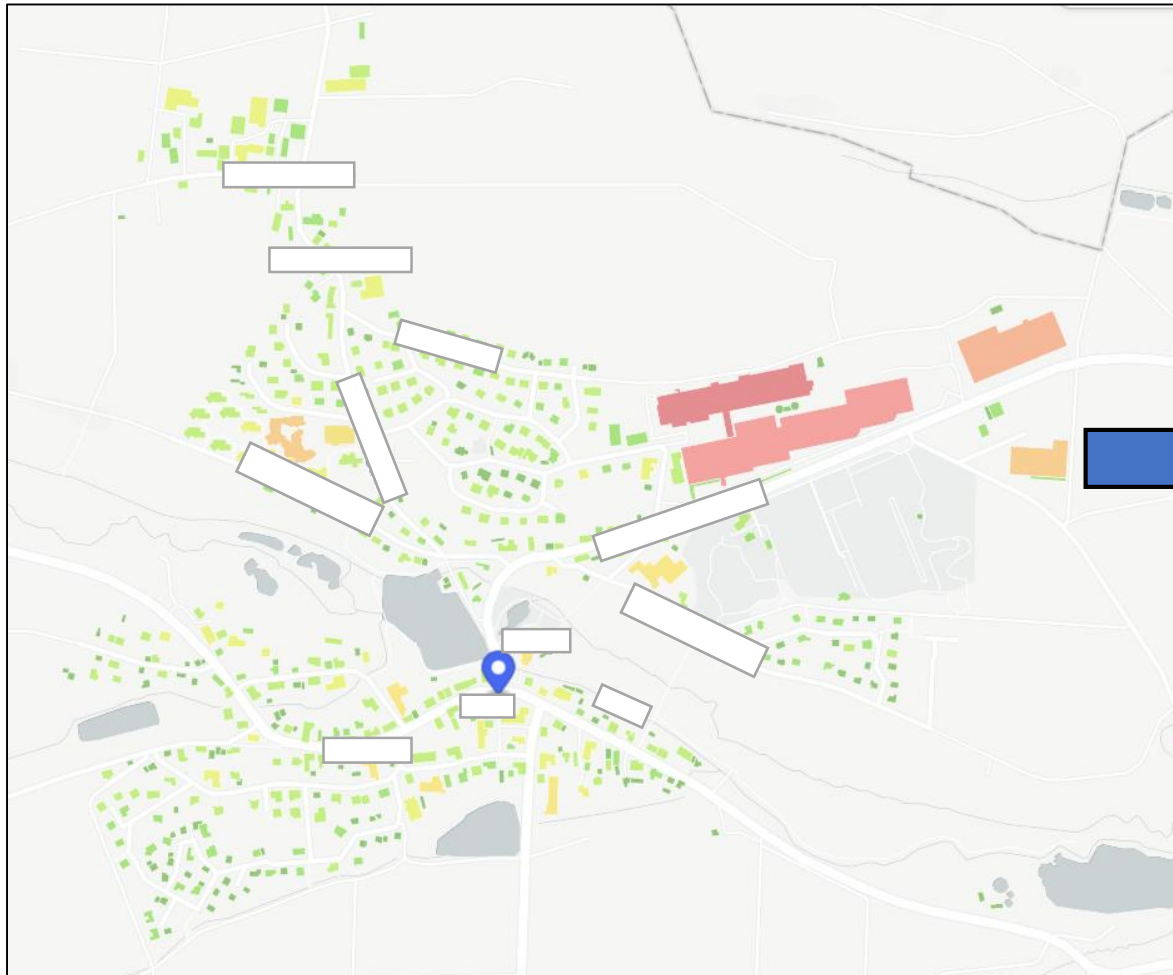
**New  
Engineering  
4or  
Tomorrow**



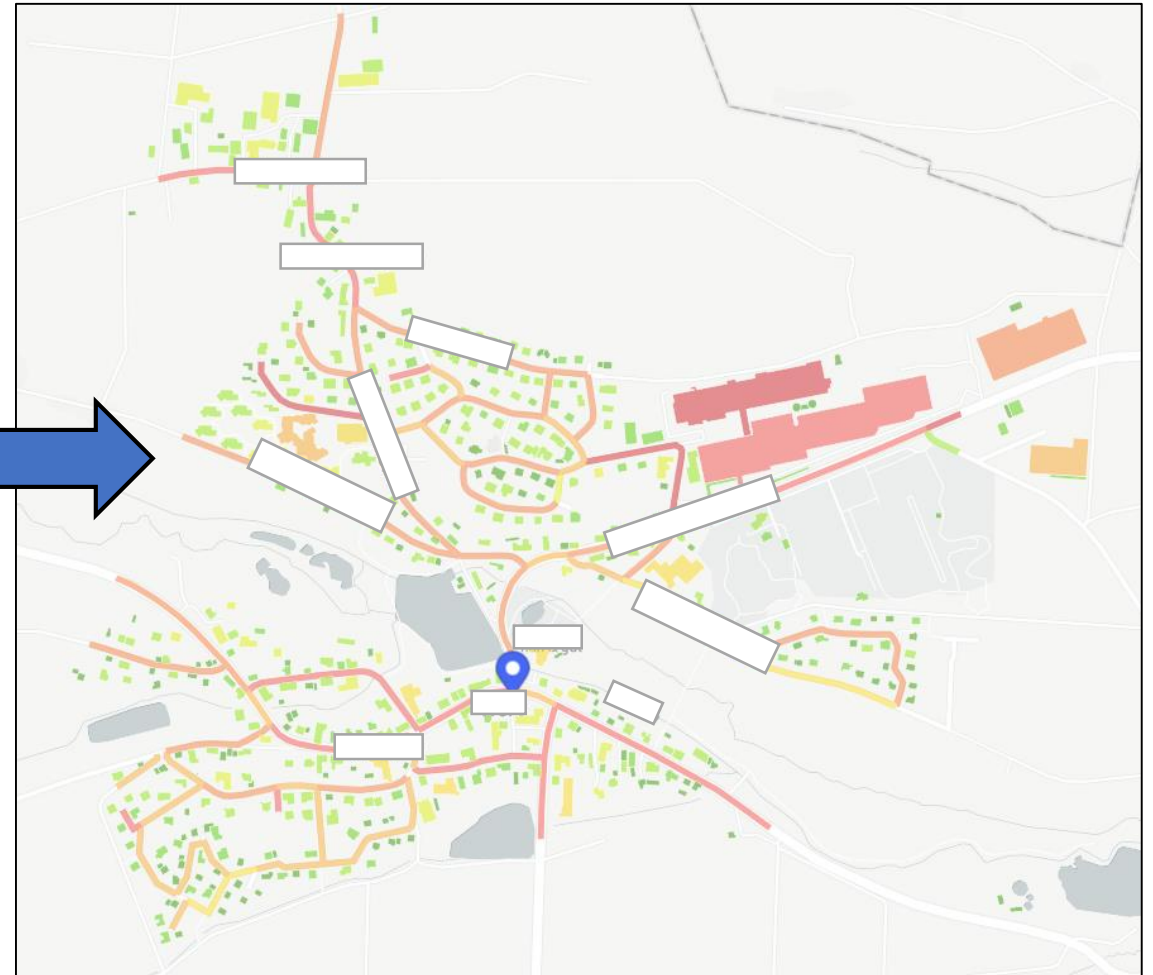
- Welche Gebäudetypen sind vorhanden und wie alt sind diese?
- Wie hoch sind die Energieverbräuche?
- Aktueller Wärme- und Kältebedarf
- Wie und womit werden sie versorgt?
- Treibhausgas-Bilanz



Energiedaten der Gebäude in der Kommune



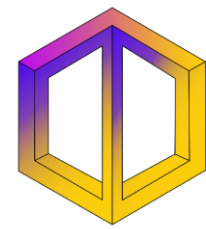
Zusammenfassung der Energiedaten zu Wärmedichtelinien



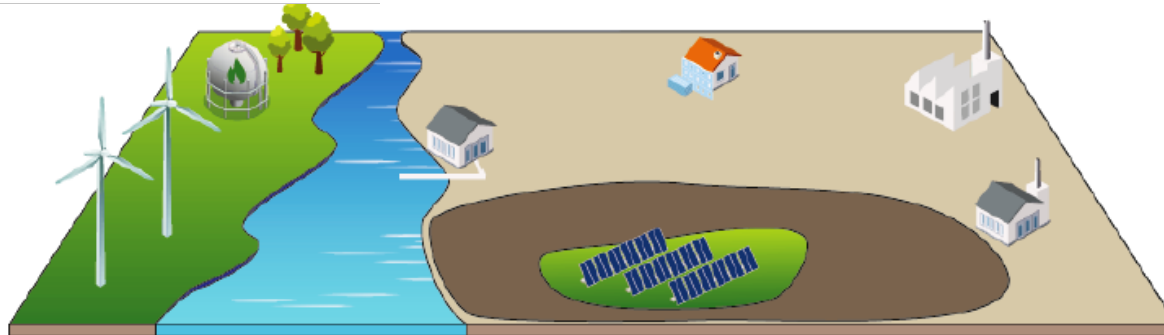
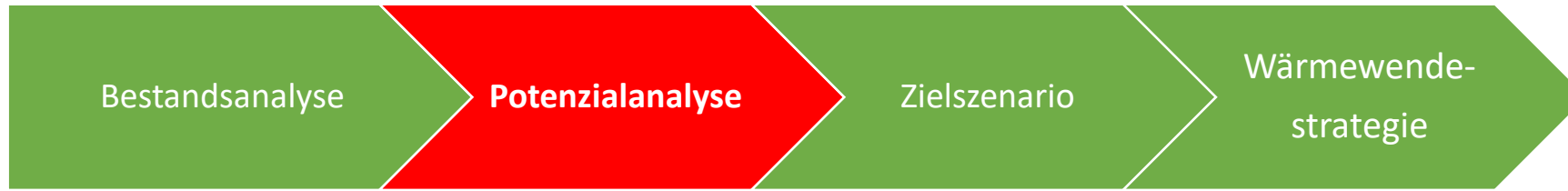
# Freiwillige Kommunale Wärmeplanung



GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ  
LANDKREIS HEILBRONN



New  
Engineering  
4or  
Tomorrow

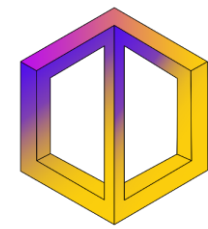


- Energieeinsparung Raum- und Prozesswärme und –kälte
- Lokal verfügbare Endenergiepotenziale zur klimaneutralen Wärmeversorgung aus Erneuerbaren Energien, KWK und Abwärme

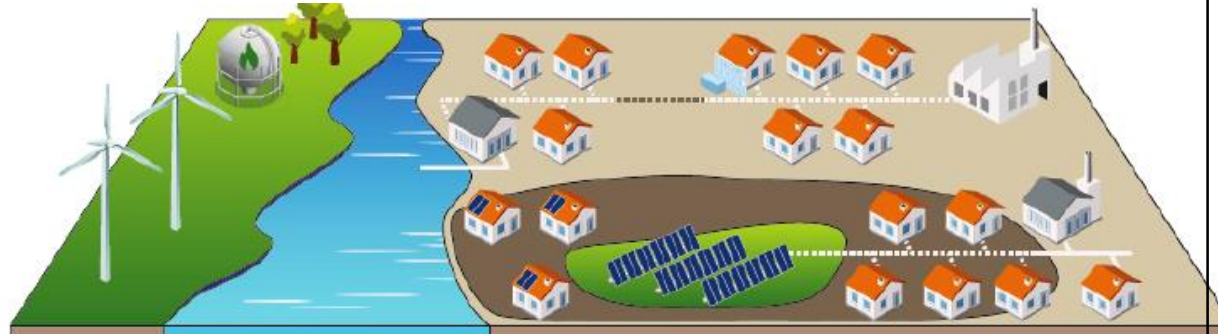
# Freiwillige Kommunale Wärmeplanung



**GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS HEILBRONN



**New  
Engineering  
4or  
Tomorrow**

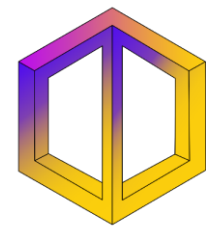


- Szenario für klimaneutrale Wärmeversorgung: zukünftiger Wärmebedarf & zukünftige Versorgungsstruktur
- Wo liegen die Quartiere mit Wärmenetzen?
- Wie wird die Wärmeversorgung in den übrigen Quartieren gestaltet?
- Welche Zukunftsperspektive haben die Gasnetze?
- Zwischenziele für 2030

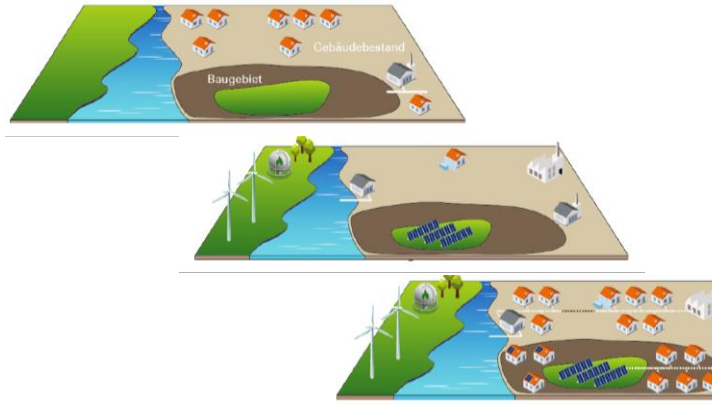
# Freiwillige Kommunale Wärmeplanung



GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ  
LANDKREIS HEILBRONN



New  
Engineering  
4or  
Tomorrow



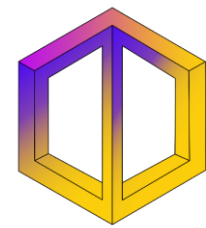
- Transformationspfad: Ausweisung von Eignungsgebieten oder Einzelversorgung, Energieeffizienzansätze
- Priorisierung und erforderliche Maßnahmen (mind. 5 / Kommune)
- Strategische Empfehlung für Politik und relevante Akteure / Bereiche



# Grundsätzliches

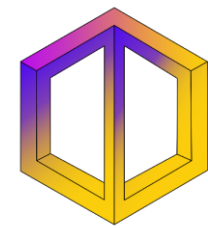


**GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS HEILBRONN



New  
Engineering  
4or  
Tomorrow

- **Kosten Wärmeplanung für** Güglingen: ca. 8.000,-- EUR, für Zaberfeld: ca. 6.000,-- €, für Pfaffenhofen ca. 4.000,-- € und für Cleebronn ca. 5.000,-- €. (Förderung ist dabei schon abgezogen)
- **Konvoi:** Kommunen unter 5.000 EW können nur im Konvoi die Kommunale Wärmeplanung beantragen, Kommunen über 5.000 EW können für sich alleine die Kommunale Wärmeplanung beantragen. Die Konvois der Gemeinden werden wenn möglich nach den jeweiligen Zweckverbänden der Kommunen gewählt. Konvoiführer ist die Kommune, die den Vorsitz im Zweckverband hat. Über diese Kommune läuft nur die Zahlungsabwicklung, ansonsten wird die Planung für jede einzelne Kommune separat durchgeführt.
- **Ausschreibung:** Es werden min. drei Planungsbüros angefragt. Den Zuschlag erhält normalerweise das günstigste Planungsbüro, sofern die von der KEA vorgeschriebenen Leistungen im Angebot aufgeführt und preislich berücksichtigt sind.
- **Planungsbüros:** sind an die Datenschutzrichtlinien gebunden. Sie haben Zugriff auf z.B. das Landeskatasteramt, GEO - Dataportal, Schornsteinfegerdaten, usw. Die letztendlich erhobenen Daten werden an das Landesministerium übermittelt. Danach werden die Daten anonymisiert und den jeweiligen Gemeinden zur Verfügung gestellt. Lediglich fünf kommunale Liegenschaften werden nicht anonymisiert (zum Verständnis). Danach ist das Planungsbüro verpflichtet, die erhobenen Daten zu löschen.
- **Privatpersonen:** bekommen keine Dateneinsicht für ihr eigenes Gebäude



## Info aus der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft zur Förderung der kommunalen Wärmeplanung in Landkreisen und Gemeinden (Auszug):

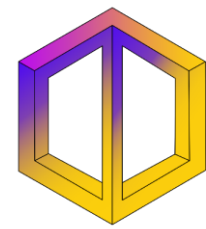
Die Förderung beträgt bis zu **80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben** und dabei aber maximal:

1. Für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für eine nicht zur Wärmeplanung verpflichtete Gemeinde mit **mehr als 10.000 Einwohnern**:  
**Maximal 60.000 Euro**
2. Für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für **eine nicht zur Wärmeplanung verpflichtete Gemeinde mit mehr als 5.000 Einwohnern aber weniger als 10.000 Einwohnern**:  
**Maximal 30.000 Euro**
3. Für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für einen **Konvoi aus mindestens drei Gemeinden** an dem sich **mindestens eine zur Wärmeplanung verpflichtete Gemeinde** beteiligt:  
**Maximal 30.000 Euro plus 0,75 Euro je Einwohner der nicht zur Wärmeplanung verpflichteten Gemeinden, plus 5.000 Euro je Gemeinde, die sich am Konvoi beteiligt aber nicht zur Erstellung eines Wärmeplans verpflichtet ist.**
4. Für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für einen **Konvoi aus mindestens drei Gemeinden ohne Beteiligung einer zur Wärmeplanung verpflichteten Gemeinde, jedoch mit Beteiligung einer Gemeinde mit mehr als 10.000 Einwohnern**:  
**Maximal 60.000 Euro plus 0,75 Euro je Einwohner der beteiligten Gemeinden plus 5.000 Euro je Gemeinde die sich am Konvoi beteiligt.**
5. Für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für einen **Konvoi aus mindestens drei Gemeinden ohne Beteiligung einer zur Wärmeplanung verpflichteten Gemeinde und ohne Beteiligung einer Gemeinde mit mehr als 10.000 Einwohnern**:  
**Maximal 30.000 Euro plus 0,75 Euro pro Einwohner der beteiligten Gemeinden plus 5.000 Euro je Gemeinde die sich am Konvoi beteiligt.**
6. Bonus: Wird eine Wärmeplanung für **mindestens 80% aller kreisangehörigen Gemeinden** eines Landkreises durchgeführt, die **mindestens 80% aller Einwohner** umfassen, **erhöht sich der zuvor ermittelte Maximalbetrag um weitere 30.000 Euro für den Konvoi.**

# Wie wir Sie unterstützen



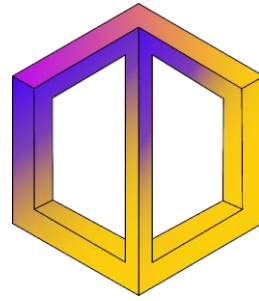
**GEMEINSAM  
FÜR KLIMASCHUTZ**  
LANDKREIS HEILBRONN



**New  
Engineering  
4or  
Tomorrow**

- **Beratungsstelle:** Gemeinsam mit den Landkreisen Schwäbisch Hall, Main Tauber, dem Hohenlohekreis und der Stadt Heilbronn bildet der Landkreis Heilbronn die Regionale Beratungsstelle Kommunale Wärmeplanung Heilbronn Franken, welche ihrerseits vom Land gefördert wird.
- **Dezentral:** Die Beratungsstelle vergibt wiederum Unteraufträge an die Energie- und Klimaagenturen der Landkreise um die dortigen Kommunen zu unterstützen. Da sich die Energieagentur im LK Heilbronn noch im Aufbau befindet, unterstützt das Büro NE4T fachlich und personell.
- **Angebot:** Konkret unterstützt die Beratungsstelle bzw. übernimmt in Absprache folgende Schritte:
  - Umfängliche Erstberatung der Kommunen inkl. Vorstellung im GR
  - ggf. Unterstützung bei der Bildung eines Konvois
  - Vorbereiten des Förderantrags beim Land
  - Vorbereiten der Ausschreibung
  - Sichtung und Prüfung der Angebote
  - Fachliche Unterstützung im Prozess
  - Bilden eines Netzwerks für den Erfahrungsaustausch innerhalb der Region und darüber hinaus

# Kontakt



## Landratsamt Heilbronn

**(zukünftig Energieagentur Kreis Heilbronn)**

Lerchenstraße 40

72072 Heilbronn

<https://www.landkreis-heilbronn.de/>

### Jonathan Wein

✉ [Jonathan.wein@landratsamt-heilbronn.de](mailto:Jonathan.wein@landratsamt-heilbronn.de)

☎ +49 (0) 7131 994-7593

## New Engineering for Tomorrow GmbH

Wasseralfinger Straße 60-66

73460 Hüttlingen

[info@NE4T.de](mailto:info@NE4T.de)

[NE4T.de](http://NE4T.de) (in Kürze Verfügbar)

### Florian Schirle

✉ [Florian.Schirle@NE4T.de](mailto:Florian.Schirle@NE4T.de)

☎ +49 (0) 7361 5280-176

☎ +49 (0) 173 7260758

### Thomas Wolter

✉ [Thomas.Wolter@NE4T.de](mailto:Thomas.Wolter@NE4T.de)

☎ +49 (0) 7361 5280-166

☎ +49 (0) 170 7885492